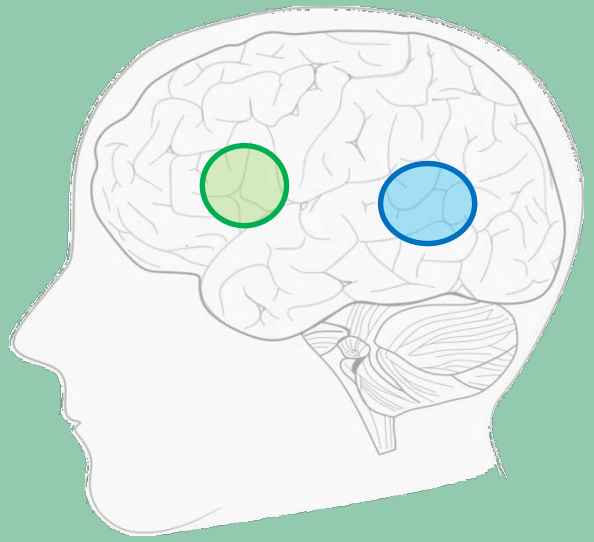
Aphasie

Wenn das Sprechen plötzlich schwer wird









Hallo zusammen! Schön, dass Ihr wieder da seid. Das sind Tom und Professor Doktor Vogel. Heute werden wir mit ihnen herausfinden, welche Störung sich hinter dem Begriff Aphasie versteckt.

Aphasie ist ein griechisches Wort und bedeutet „Sprachlosigkeit“ oder „ohne Sprache“.



Oh, das heißt also, dass Menschen mit einer Aphasie nicht mehr sprechen können?!





Nicht ganz, eine Aphasie kann verschiedene Auswirkungen haben. Aber was alle Patienten mit einer Aphasie gemeinsam haben, sind Probleme bei der Sprache.

Das heißt die Personen können also noch Sprechen, aber was für Probleme haben sie denn dann?





Naja, das ist wie gesagt ganz unterschiedlich. Schauen wir uns doch anhand eines Beispielsatzes an, welche Probleme die Patienten beim Sprechen haben.

Mal angenommen, eine Person mit Aphasie möchte sagen:
„**Der Himmel ist blau**“
Dann können Probleme in verschiedenen Bereichen auftreten.

1. Probleme bei der Lautbildung
2. Probleme bei der korrekten Wortbildung
3. Probleme beim Wortverständnis
4. Probleme beim Satzbau
5. Wortfindungsstörungen

Bei **Störungen der Lautbildung** kann es dazu kommen, dass einzelne Laute oder Silben ausgelassen oder falsch kombiniert werden.
Statt dem Satz: „Der Himmel ist blau“ sagen sie dann z.B.:



„Der Helimm ist baul“

Oft haben Patienten auch Probleme damit, **Wörter im Satzzusammenhang** richtig zu bilden. Sie passen die Wörter nicht dem Satz an, sondern benutzen z.B. Verben immer nur in der Grundform.



„Der Himmel sein blau“

Wenn **Störungen des Wortverständnisses** vorliegen, wird die Bedeutung des Wortes oft nicht mehr verstanden. Wörter werden dann ausgetauscht oder es werden neue Wörter erfunden.



„Der Baum ist blau“

Wenn sich die Probleme auf den **Satzbau** beziehen, fehlen häufig wichtige Teile eines Satzes (z.B. Verben oder Nomen) oder Sätze werden nicht zu Ende gesprochen. Dann kann man den Sinn des Satzes nicht mehr verstehen.



„Der Himmel ist…“

Bei **Wortfindungsstörungen** haben Patienten, wie der Name schon sagt, Probleme, sich an Wörter zu erinnern.



„Der…ach wie heißt das nochmal… ähhm… das was oben ist, nicht der Boden… ach ja der Himmel, also der Himmel ist blau.“



Wie Du siehst, können also verschiedene Probleme auftreten. Dabei sind oft mehrere Bereiche betroffen, also z.B. haben die Menschen dann Probleme bei der Lautbildung und beim Satzbau.



Je nachdem, wie stark diese Probleme sind, ist es schwer, die Personen zu verstehen.

Hmm… vielleicht können die Personen dann einfach aufschreiben, was sie sagen wollen.







So leicht ist das leider nicht,
denn bei einer Aphasie ist häufig
nicht nur das Sprechen
betroffen…



… oft haben die Personen die gleichen Probleme, die sie beim Sprechen haben, auch beim Schreiben. Das heißt, auch beim Schreiben werden Silben verdreht, Worte vertauscht, weggelassen oder sich nicht mehr an sie erinnert.



Zusätzlich haben diese Menschen teilweise nicht nur Probleme sich zu äußern, sondern auch, andere Menschen zu verstehen.

Aber hören können die Menschen einen noch? Sie verstehen nur nicht mehr, was die Wörter bedeuten?



Hallo!

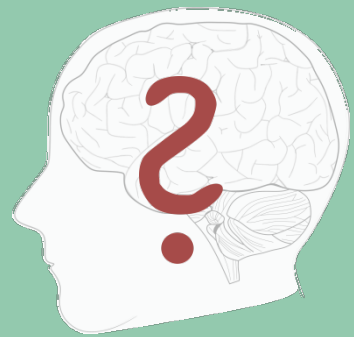


Genau, Menschen mit Aphasie hören noch sehr gut. Allerdings sind die Bereiche des Gehirns, die der Sprache einen Sinn verleihen, beschädigt. Somit werden andere Menschen zwar noch gehört, aber nicht mehr verstanden.



Hallo!





Hmm… das klingt nach einer sehr schwierigen Krankheit. Die Menschen können dann ja gar nicht mehr mit ihrer Familie oder ihren Freunden reden.





Ja, da hast Du recht. Das ist für sie häufig auch sehr schwer.
Die betroffenen Personen müssen dann andere Wege finden, um mit anderen Menschen zu kommunizieren.



Tom, möchtest Du mal versuchen, Aphasie in Deinen eigenen Worten zu erklären?

Oh ja, gerne!



Aphasie ist eine Störung der Sprache. Betroffene Personen haben oft Probleme beim Sprechen und Schreiben. Teilweise haben sie auch Probleme damit, andere Menschen zu verstehen. Sie können die Worte dann zwar noch hören, verstehen ihren Sinn aber nicht.





Ja genau, das hast Du
sehr gut behalten!

Aber welche Regionen im Gehirn sind bei einer Aphasie denn zerstört? Und wie passiert das?





Die häufigsten Ursachen für eine Aphasie sind Schlaganfälle oder Schädel-Hirn-Traumata.



Welche Bereiche verletzt werden, hängt immer ganz von der Ursache ab. Je nachdem, wo z.B. der Schlaganfall war, werden unterschiedliche Bereiche verletzt. Dementsprechend zeigen die Betroffenen auch unterschiedliche Einschränkungen.

Wenn Du möchtest können wir uns ein paar Formen der Aphasie genauer anschauen.



Ja, gerne!

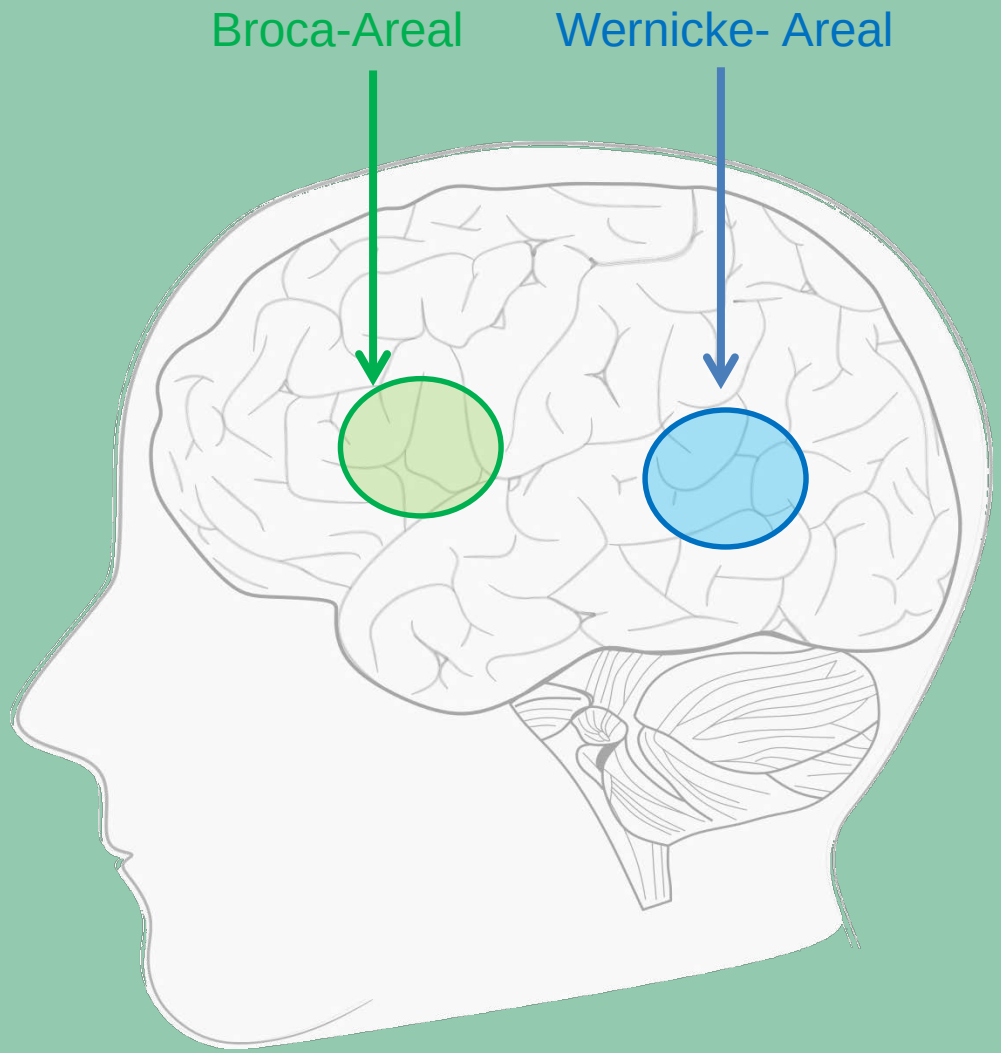


Es gibt in unseren Gehirnen zwei Bereiche, die besonders wichtig für unsere Sprachverarbeitung sind…



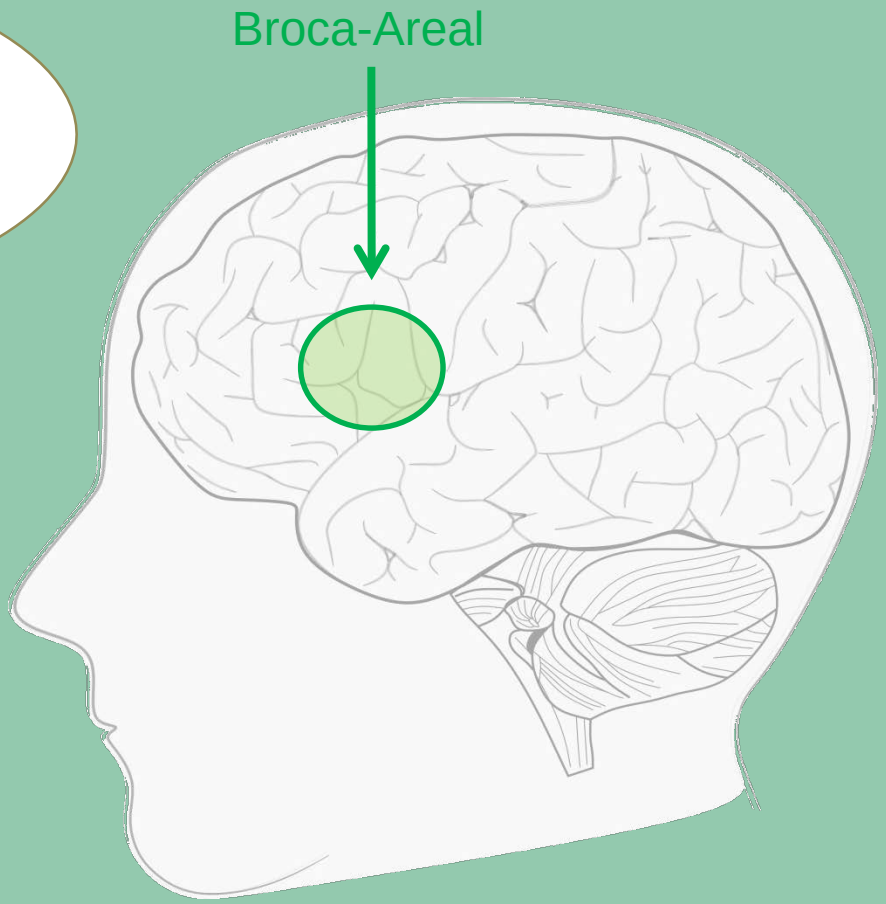
… das Broca-Areal und das Wernicke-Areal





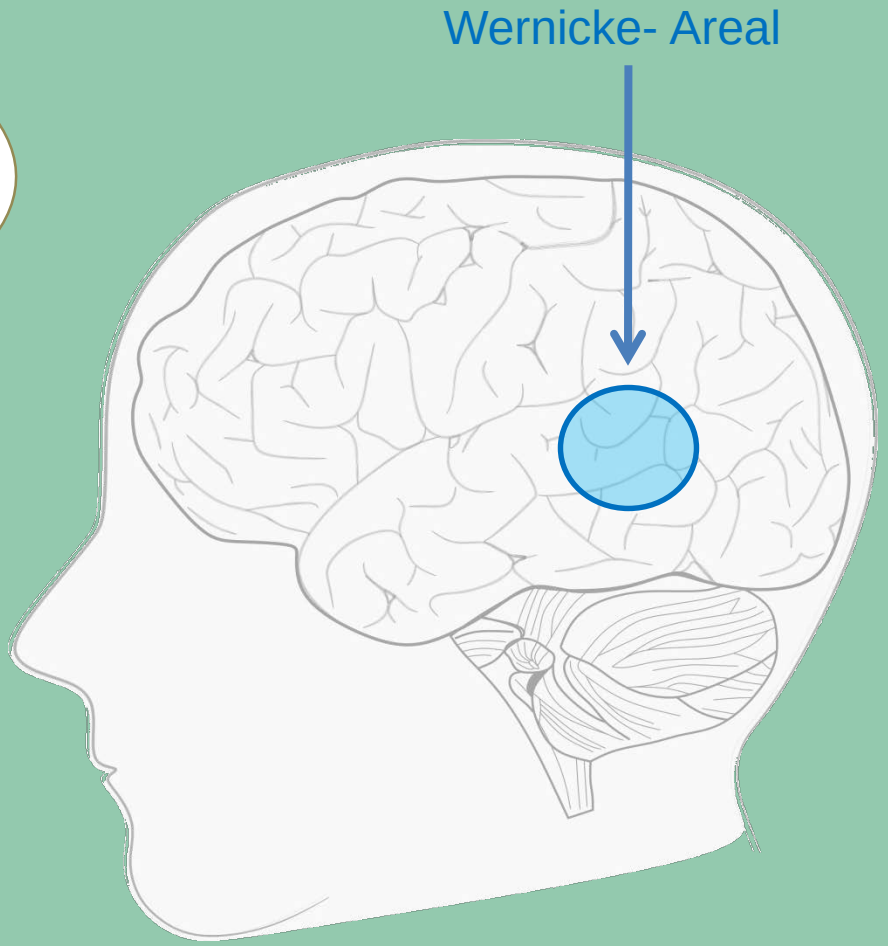
Das Broca Areal ist vor allem wichtig für die Sprachbildung.





Das Wernicke-Areal ist besonders wichtig für das Sprachverständnis.





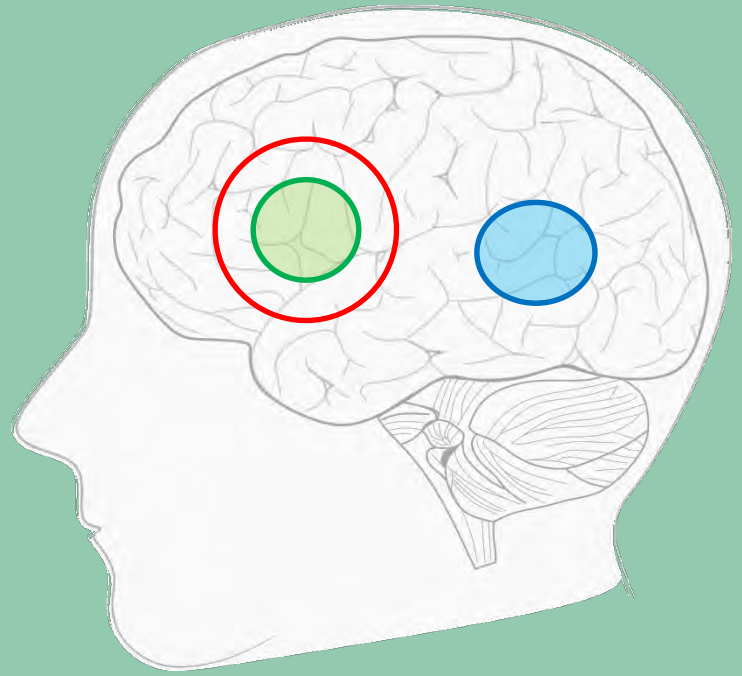


Wenn diese Bereiche verletzt werden, kommt es meistens zu einer Aphasie.

Zwei Formen von Aphasie sind die Broca-Aphasie und die Wernicke-Aphasie.

Die Broca-Aphasie

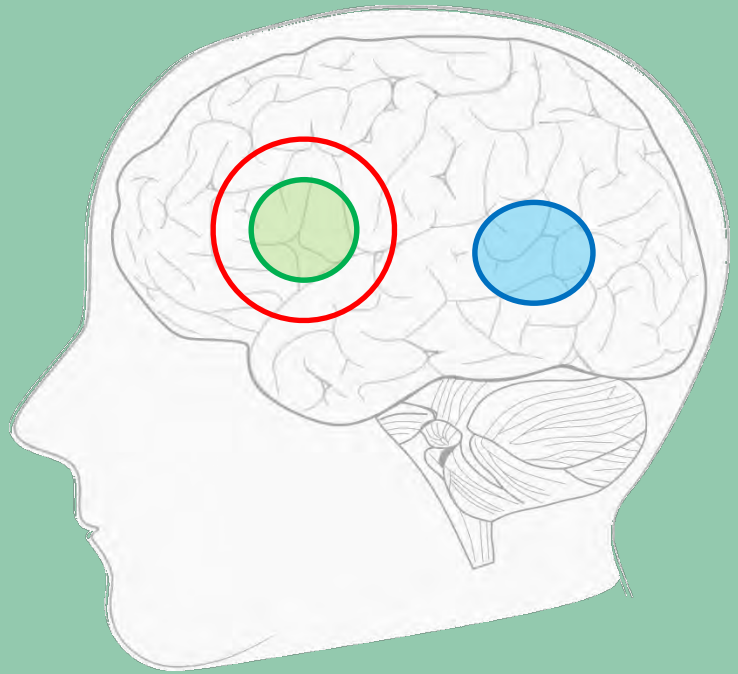
Von einer Broca-Aphasie spricht man, wenn die Aphasie durch eine Verletzung des Broca-Areals entsteht.
(Hier in rot eingekreist)



Die Broca-Aphasie

Nochmal zur Erinnerung:
Das Broca-Areal ist wichtig für die Sprachbildung.





Die Broca-Aphasie



Darum fällt es Patienten mit Broca- Aphasie schwer, klare Sätze zu bilden.

Die Broca-Aphasie



Häufig sind ihre Sätze kurz und unvollständig, mit langen Pausen zwischen den Wörtern.

„Gestern… ähh… gestern Zoo… Lefent… nein… Lefant… nein… gestern Zoo… Lefant“

Die Broca-Aphasie

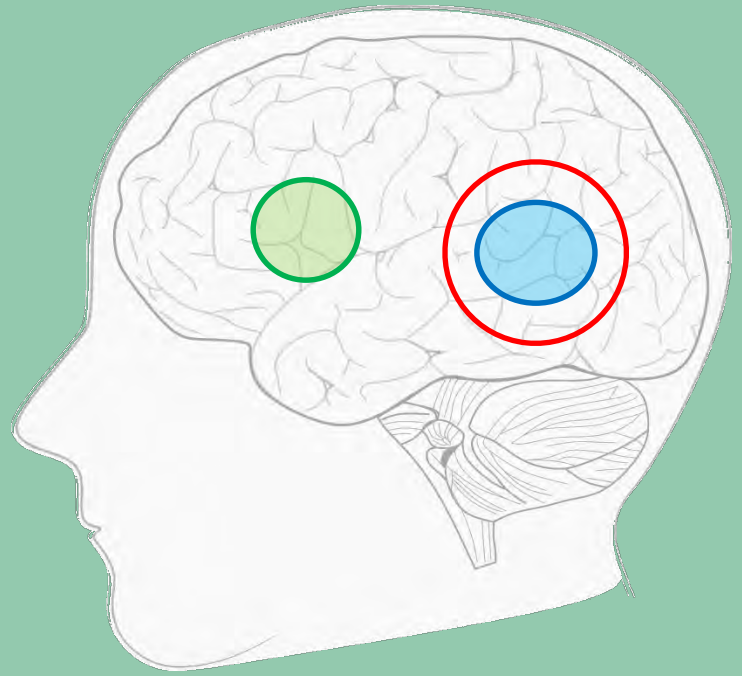


Meistens kann man allerdings verstehen was sie einem erzählen wollen. In dem Beispiel ist die Person gestern im Zoo gewesen und hat Elefanten gesehen.

Außerdem sind den Menschen mit einer Broca-Aphasie ihre Einschränkungen meistens bewusst.

Die Wernicke-Aphasie

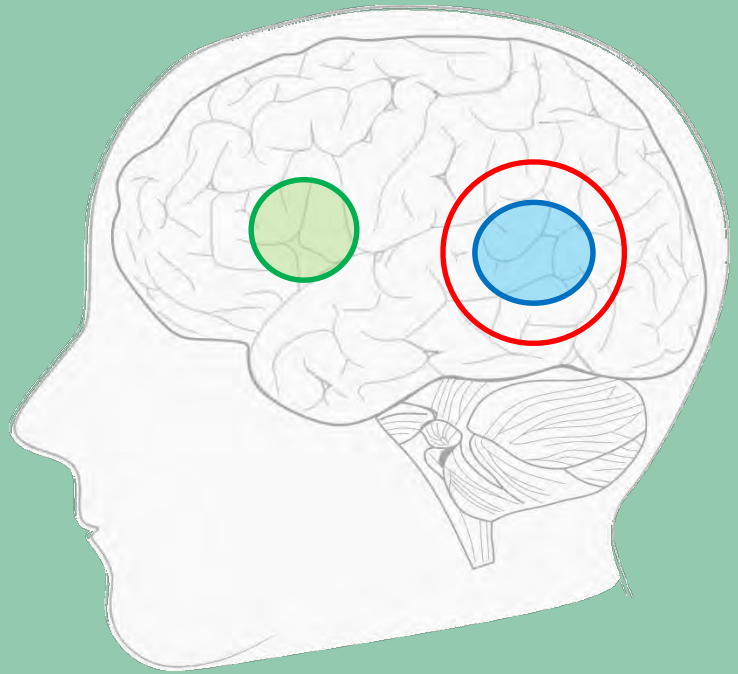
Eine Wernicke-Aphasie entsteht durch Verletzungen des Wernicke-Areals. (Hier in rot eingekreist)



Die Wernicke-Aphasie

Nochmal zur Erinnerung: Das Wernicke-Areal ist wichtig für das Sprachverständnis.





Die Wernicke-Aphasie



Patienten mit einer Wernicke-Aphasie haben daher oft Probleme, sinnvolle Aussagen zu treffen.

Die Wernicke-Aphasie



Sie reden schnell und flüssig. Leider macht das, was sie sagen, aber nur selten Sinn. Fragt man einen Betroffenen, was er gestern gemacht hat, könnte er antworten:

„Jaja, gestern sofort gesehen. Meine klanze wiete. Immer nicht gewinnst mit oder unter.“

Die Wernicke-Aphasie



Die Person kann flüssig sprechen, allerdings kann man die Antwort nicht verstehen. Die Sätze machen keinen Sinn und teilweise werden Wörter benutzt, die es gar nicht gibt.

Zusätzlich wissen Personen mit einer Wernicke-Aphasie häufig nicht, dass man sie nicht verstehen kann.

Ach so, ich wusste gar nicht, dass es mehrere Bereiche für Sprache in unserem Gehirn gibt und dass die auch noch verschiedene Aufgaben haben.





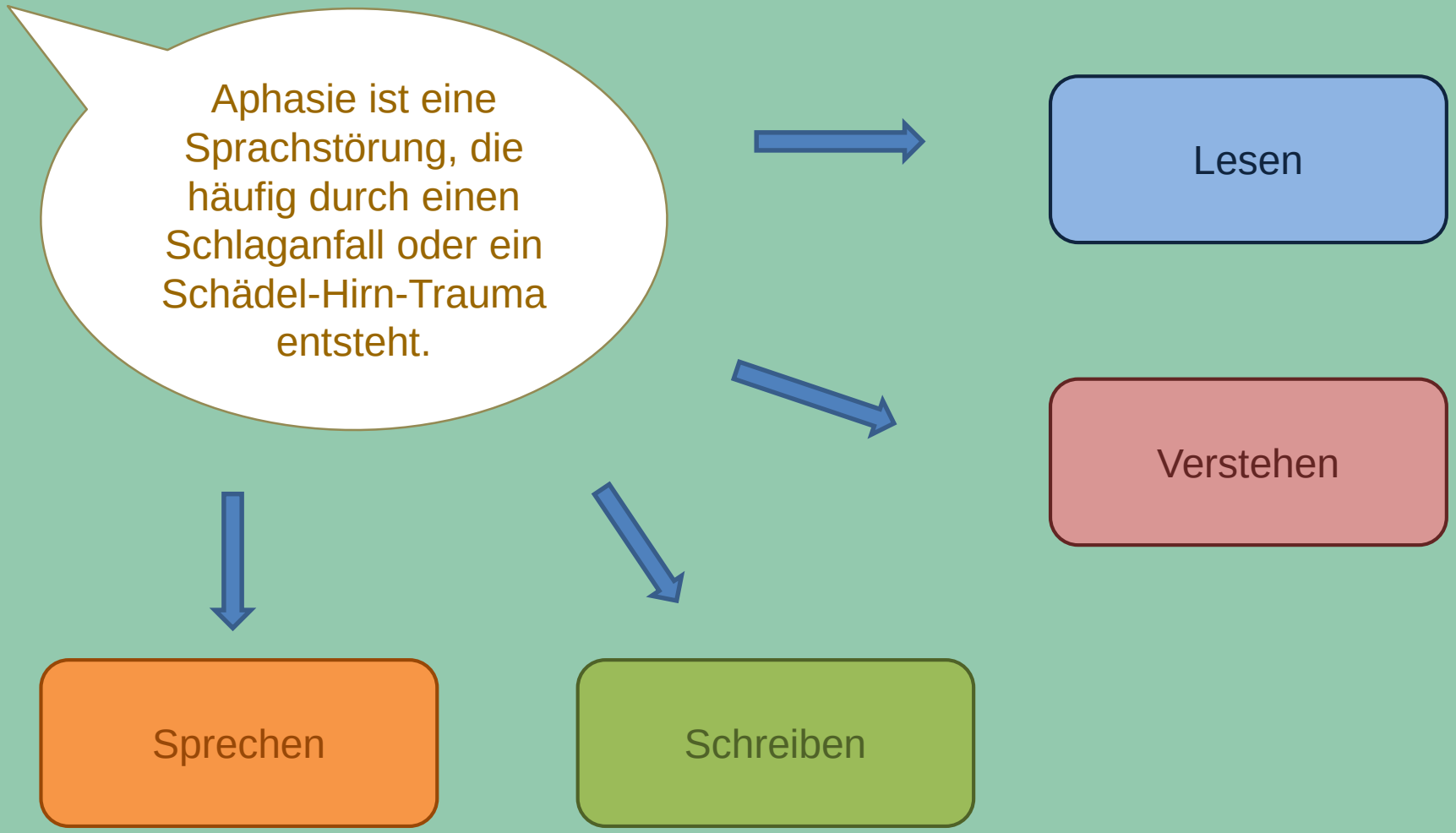
Ja genau, und anhand der beiden Aphasieformen, über die wir gerade etwas gehört haben, kann man gut erkennen, welche Folgen Verletzungen der jeweiligen Bereiche haben können.

Ich denke, jetzt habt Ihr einiges zum Thema Aphasie gelernt. Tom, wollen wir das wichtigste nochmal kurz zusammenfassen?

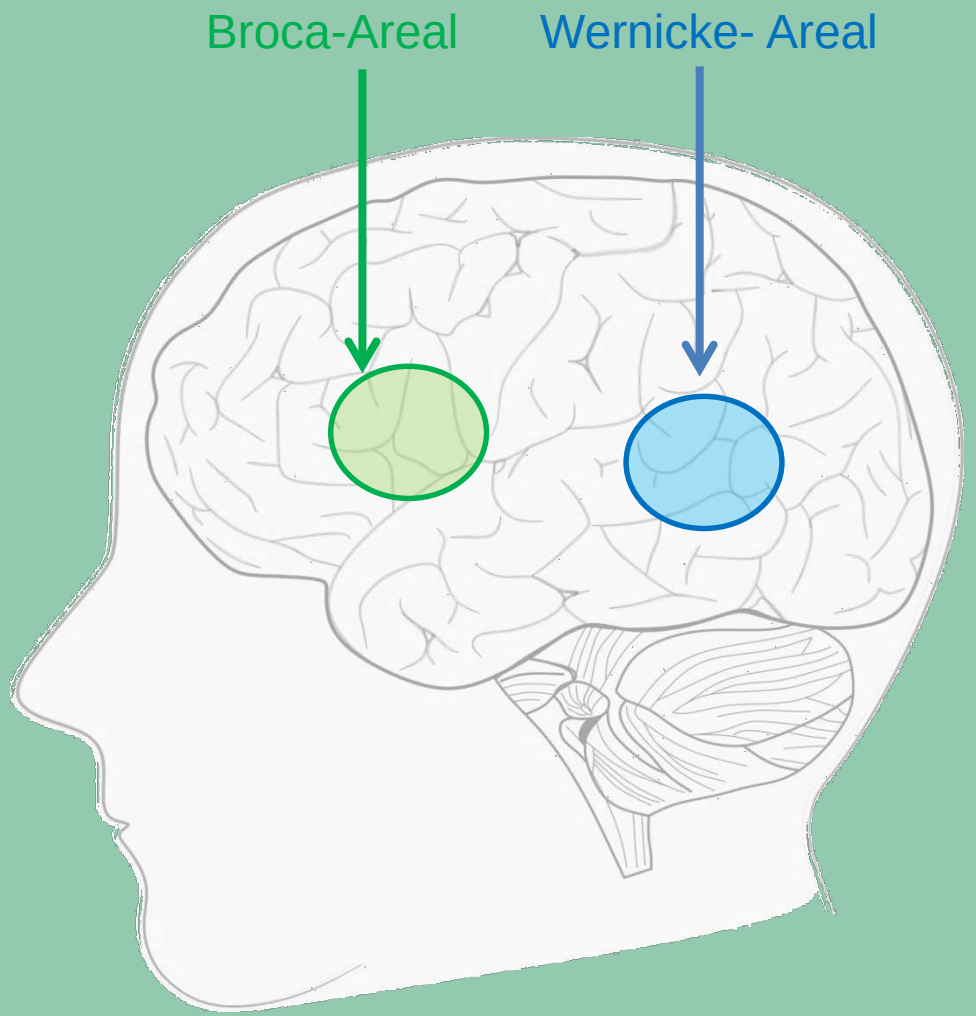


Ja bitte, das war jetzt wirklich ganz schön viel.



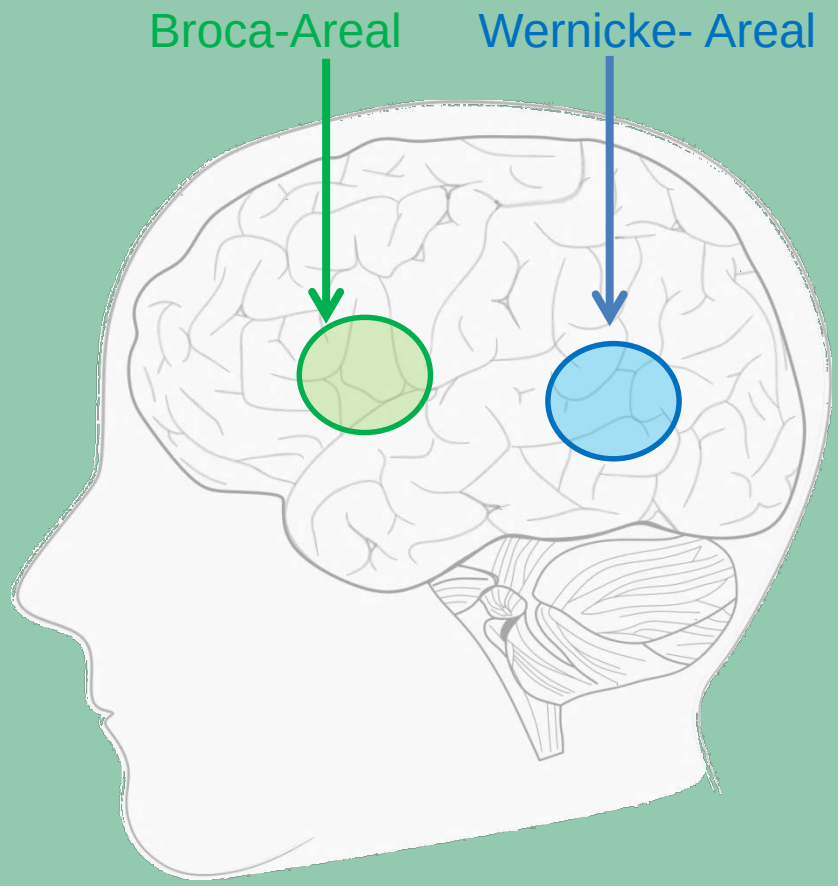

Aphasie ist eine Sprachstörung, die häufig durch einen Schlaganfall oder ein Schädel-Hirn-Trauma entsteht.
Lesen
Verstehen
Sprechen
Schreiben

Zwei wichtige Bereich für Sprache im Gehirn sind das Broca-Areal und das Wernicke-Areal.
Je nachdem, welcher Bereich verletzt wird, kommt es zu verschiedenen Formen von Aphasie.



… Bei der Broca-Aphasie fällt es den Personen schwer, Sätze richtig zu bilden.

… Bei der Wernicke-Aphasie hingegen, sprechen Personen flüssig, aber das, was sie sagen, ergibt keinen Sinn.



NeuroPsychologisches
Therapie
Centrum





Noch mehr spannende Information en gibt es hier:



www. dein-gehirn.com

Schaut doch mal vorbei!

NeuroPsychologisches
Therapie
Centrum

Der Ratgeber für interessierte Eltern:

http://www.ratgeber-neuropsychologie.de/



Quellen:

http://www.ratgeber-neuropsychologie.de/aphasie/aphasie.pdf